

KUNSTHAUS ZÜRICH

Otilie Wilhelmine Roederstein (*22.4.1859 Zürich, +26.11.1937 Hofheim am Taunus)



Titel	Pfarrer Bion
Weitere Titel	Portrait of the Pastor Walter Bion in Zurich Bildnis des Pfarrers Walter Bion in Zürich [historisch]
Datierung	1886
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 107 x 82 cm
Signatur/Inschrift	bez. o. l.: O. W. Roederstein / Decb. 1886.
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	Rök 75
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	461
Creditline	Kunsthhaus Zürich, Geschenk Consul R. Schöller, 1887
Zugangsjahr	1887
Gattung	painting
Systematik	C 1[1] painting 19th century CHE
Werkbeschreibung	<p>Pfarrer Walter Bion (1830-1909), Pfarrer der Predigerkirche und Begründer der Ferienkolonien, war ein Freund der Familie Roederstein. 1883 organisierte er die Leihgabe eines angeblich Zwingli darstellenden Bildnisses aus Middelburg, das von Roederstein kopiert wurde. Dass das Porträt Bions unmittelbar nach der Entstehung von Konsul Schöller der Künstlergesellschaft geschenkt wurde, lässt vermuten, dass es zu diesem Zweck gemalt wurde. Dadurch konnte es der 1887 von ihrer Ausbildung in Paris zurückkehrenden Malerin als wirksame Empfehlung für weitere Aufträge dienen. Stilistisch ist es von ihrem Lehrer Carolus Duran beeinflusst.</p>
Provenienz	<p>Otilie Wilhelmine Roederstein (*1859 Zürich, +1937 Hofheim am Taunus) (Künstler/-in) o.D. – 1887, Rudolph Schöller (*1827, +1902) (Sammler/-in) ab 1887, Zürcher Kunstgesellschaft Kunsthhaus Zürich (Museum), Zürich, Geschenk</p>

KUNSTHAUS ZÜRICH

Provenienzstatus -

Zur Provenienz (Recherchestand 01.01.2007)

Literatur

- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 218.
- Barbara Rök: Otilie W. Roederstein (1859–1937). Eine Künstlerin zwischen Tradition und Moderne. Monographie und Werkverzeichnis, Marburg: Jonas Verlag, 1999, No. 75, S. 36, 139, 248.